

HOI MAYA

*Kurzfilm von Claudia Lorenz
Schweiz 2004, 12min, 35mm Farbe*

PRESSEMAPPE

- 2** Synopsis & technische Angaben
- 3** Inhaltsangabe
- 4** Besetzung & Stab
- 5** Die Filmmusik von *Les Reines Prochaines*
- 6** Festivals & Preise
- 7** Biofilmografie der Regisseurin
- 8** Dialogliste (deutsch)
- 13** Kontakt & Distribution

.....
Produktion, Verleih & Kontakt

Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ), Studienbereich Film
Limmatstrasse 65, Postfach, CH-8031 Zürich, Schweiz
Tel +41 (0) 43 446 31 12, laura.zimmermann@hgkz.ch, clau.lorenz@bluewin.ch
www.heimaya.ch

SYNOPSIS

.....

Eines Tages kommt es in einem Frisörsalon zu einer unerwarteten Begegnung zwischen zwei älteren Damen. Maya erkennt Charlotte. Charlotte erkennt Maya. Doch Maya behauptet: Wir kennen uns nicht.

Das unerwartete Wiedersehen bringt die beiden Frauen aus der Fassung, denn plötzlich werden Erinnerungen an die gemeinsame Jugend wach. Maya und Charlotte werden nun mit einer Geschichte konfrontiert, die weit zurück liegt und an die sie lieber nicht mehr erinnert werden wollten.

TECHNISCHE ANGABEN

.....

<i>Originaltitel</i>	Hoi Maya
<i>Englischer Titel</i>	Hi Maya
<i>Französischer Titel</i>	Salut Maya
<i>Produktion</i>	Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich, Studienbereich Film
<i>Produzentin</i>	Verena Gloor
<i>Koproduktion</i>	Schweizer Fernsehen DRS (SF DRS)
<i>Regie</i>	Claudia Lorenz
<i>Produktionsland/-jahr</i>	Schweiz 2004
<i>Format</i>	35mm Farbe
<i>screen ratio</i>	1:1.66
<i>Bilder/Sekunde</i>	25 B/s
<i>Länge</i>	12min 30sec
<i>Länge in Metern</i>	380m
<i>Ton</i>	Dolby SR Stereo
<i>Originalversion</i>	schweizerdeutsch (Dialekt)
<i>Untertitel</i>	deutsch/englisch oder englisch/französisch

INHALTSANGABE

.....

Die 70jährige Charlotte (Heidi Diggelmann) ist seit Jahren Stammkundin in Carlos Frisörsalon. Auch die gleichaltrige Maya (Monica Gubser) lässt sich regelmässig bei den Frisören Carlo (Werner Steiner) und seinem jungen Angestellten Luigi (Kenneth Huber) frisieren. Als Maya eines Tages unangemeldet den Frisörladen betritt, sieht sie Charlotte unter einer Trockenhaube sitzen. Wie versteinert starrt Maya Charlotte an und verlässt dann fluchtartig den Salon.

Doch kurze Zeit später kommt sie zurück und nimmt neben Charlotte Platz. Aber Maya traut sich nicht, Charlotte anzusprechen. Angespannt und unruhig lässt sie sich von Carlo frisieren, während Charlotte unbekümmert mit Luigi plaudert, ohne Maya wahrzunehmen. Erst als sich Maya mit einer scharfzüngigen Beleidigung bemerkbar macht, wird Charlotte auf Maya aufmerksam. Auch Charlotte ist sprachlos über diese Begegnung. Aufgewühlt verlässt sie den Salon, ohne mit Maya zu sprechen.

Die beiden Frisöre Carlo und Luigi wittern sofort ein Geheimnis zwischen den beiden Damen. Doch Charlotte und Maya schweigen sich aus. Stattdessen versuchen sie, über ihre Frisöre an mehr Informationen zu kommen.

Die unerwartete Begegnung hat bei den beiden Frauen Erinnerungen an ihre Jugend geweckt. Charlotte und Maya waren als junge Frauen eng befreundet (junge Charlotte und Maya gespielt von Simone Oswald und Dominique Lüdi). Doch als Charlotte mit 17 nach Paris reiste, nicht mehr zurückkehrte und nie mehr was von sich hören liess, verloren sich die beiden aus den Augen.

Charlotte und Maya scheinen sich durch die Jahre sehr fremd geworden zu sein. Das plötzliche Wiedersehen überfordert die beiden alten Frauen. Denn es hat alte Wunden wieder aufgerissen. Beide tun sich schwer, den ersten Schritt Richtung Versöhnung zu wagen. Dank der stillschweigenden Komplizenschaft des charmanten Frisörs Luigi kommt es nach Jahrzehnten des Schweigens zu einem ersten Gespräch. Und da will nun Maya endlich die Wahrheit wissen: Warum nur hat Charlotte nie mehr von sich hören lassen?

Nun versucht Charlotte, ihre alte Jugendfreundin wiederzugewinnen. Schliesslich ist es Mayas heimlicher Verehrer Gubler (Hans-Joachim Frick), der zum richtigen Zeitpunkt unfreiwillig dafür sorgt, dass die beiden Freundinnen wieder zueinander finden.

Hoi Maya ist ein Augen zwinkernder Film über ernst zu nehmende Themen: über Lebenslust und (homosexuelle) Liebe im Alter und über den Mut, über den eigenen Schatten zu springen um einen Neuanfang zu wagen.

BESETZUNG

<i>Charlotte</i>	Heidi Diggelmann
<i>Maya</i>	Monica Gubser
<i>junge Maya</i>	Dominique Lüdi
<i>junge Charlotte</i>	Simone Oswald
<i>Frisör Luigi</i>	Kenneth Huber
<i>Herr Gubler</i>	Hans-Joachim Frick
<i>Nachbarin Ruth</i>	Elisabeth Graf
<i>Frisör Carlo</i>	Werner Steiner
<i>Kellnerin</i>	Elena Mpintsis

STAB

<i>Produzent</i>	Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich Studienbereich Film, Verena Gloor
<i>Produktionsleitung</i>	Andrew Blackwell
<i>Drehbuch</i>	Claudia Lorenz & Steven Hayes
<i>Regie</i>	Claudia Lorenz
<i>Kamera</i>	Jutta Tränkle
<i>Licht</i>	Tom Mauss
<i>Ton</i>	Bettina Grauel
<i>Ausstattung</i>	Ursula Mia Sax
<i>Kostüme</i>	Maggie Zogg & Edith Strahm
<i>Maske</i>	Conny Sacchi
<i>Regieassistenz</i>	Andrea Blaser
<i>Aufnahmeleitung</i>	Rahel Arnold
<i>Casting</i>	Corinna Glaus
<i>Schnitt</i>	Michael Hertig
<i>Musik</i>	Les Reines Prochaines
<i>Komposition</i>	Michèle Fuchs & Hipp Mathis
<i>Tongestaltung</i>	Andreas Brüll
<i>Tonmischung</i>	Gregg Skerman

ZUR FILMMUSIK VON LES REINES PROCHAINES

.....

Die Filmmusik für *Hoi Maya* wurde von der Schweizer Gruppe *Les Reines Prochaines* komponiert und eingespielt. Seit 1987 gehört die Frauenband zu den unkonventionellsten und produktivsten Musikgruppen der Schweiz.

«Schon in der frühen Drehbuchphase hatte ich die skurrile Verspieltheit, die fein-melancholischen Ernsthaftigkeit und den waghalsig-kühnen Humor dieser Musik im Ohr und wusste, dass keine Musik optimaler zu meinem Film passen würde. Die Verspieltheit der Lieder vermag die Ernsthaftigkeit der Thematik zu brechen, verleiht ihr eine charmante Leichtfüssigkeit und unterstützt den feinen Humor der Geschichte.»

(Claudia Lorenz über die Filmmusik in *Hoi Maya*)

Les Reines Prochaines sind:

Michèle Fuchs, Fränzi Madörin, Muda Mathis, Barbara Naegelin und Sus Zwick.

Die Filmmusik zu *Hoi Maya* entstand in Zusammenarbeit mit Hipp Mathis (*Die Aeronaute*). Komponiert wurde sie von Michèle Fuchs und Hipp Mathis.

«Unsere Kompositionen sind minimalistisch, radikal sparsam und luxuriös einfach. Nebst der Disziplin der Wahrnehmung praktizieren wir die Willkürlichkeit des Einfalls. Das Alltägliche, das Mythologische und Physikalische, Pop und Volkstum und die Kindheit dienen uns als formale und inhaltliche Inspirationsquellen.»

(*Les Reines Prochaines* über ihre Musik)

DISCOGRAFIE

Protest und Vasen (CD, 2003)

Alberta (CD, 1999)

Le coeur en beurre (CD, 1995)

Lob Ehre Ruhm Dank (LP/CD, 1993/94)

Dumme Siech (CD single, 1993)

Schweiss und Tränen (CD single, 1993)

Hellgrüne Lyrik (Kassette, 1992)

Jawohl, sie kann's. Sie hat's geschafft (LP/CD, 1990)

Les Reines Prochaines (Kassette, 1988)

Potatas (Kassette, 1987/88)

FESTIVALS

.....

Sevilla (E)	Festival de Cine 2005
Ghent (B)	Flanders International Film Festival 2005
Cork (GB)	50th Film Fest 2005
Palm Springs	International Festival of Short Films 2005
Sao Paulo	International Short Film Festival 2005
Melbourne (AUS)	20th International Film Festival
Huesca (SP)	Festival de Cine 2005
Toronto (CAN)	World Wide Short Film Festival 2005
Valencia (SP)	Cinema Jove International Film Festival 2005
Torino (I)	20. Festival int. Di film con tematiche omosessuali 2005
Dresden	17. Filmfest, International Festival for Animation & Short Film 2005
Aspen (US)	Shortfest 2005
Espinho (P)	Portugal Young Film & Video Festival 2005
Créteil (F)	27. Internationales Frauenfilm-Festival 2005
Berlin	Berlinale 55. Internationale Filmfestspiele 2005
Lodz (PL)	12th Camerimage International Film Festival of the Art of Cinematography 2004
Winterthur (CH)	8. Kurzfilmtage 2004
Belgrad	6th International Student Film Festival 2004
Locarno	57. Internationales Filmfestival Locarno 2004

PREISE

.....

Kurzfilmpreis, Skeive Filmer Oslo, 2005

Publikumspreis, Sehsüchte, Potsdam, 2005

Publikumspreis, 20. Festival int. Di film con tematiche omosessuali 2005

Prix Cinecam, Rencontres Audiovisuelles de Lille (F) 2005

Prix Canal +, 27. Internationales Frauenfilm-Festival Créteil 2005

Panorama Publikumspreis, 55. Berlinale Internationale Filmfestspiele Berlin 2005

Europäischer Filmpreis 2005, nominiert in der Kategorie «Bester Kurzfilm»

Prix UIP Berlin 2005, 55. Berlinale Internationale Filmfestspiele Berlin 2005

Schweizer Filmpreis 2005, Nomination in der Kategorie «Bester Kurzfilm»

Pro Senectute Preis 2004, Schweiz

Queersicht Bern 2004, **Publikumspreis**, Schweiz

Egli Film **Publikumspreis 2004**, Diplomfilmpremiere Zürich, Schweiz

BIOFILMOGRAFIE CLAUDIA LORENZ (BUCH & REGIE)

.....

- 1975 geboren in Biel (Schweiz), aufgewachsen in Argentinien und
in der Schweiz
- 1996 Maturitätsabschluss
- 1997-2000 Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich,
Studienbereich Fotografie
- 2000-2004 Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich,
Studienbereich Film. Diplomabschluss mit dem Film *Hoi Maya*.

Claudia Lorenz hat mehrer Kurzfilme geschrieben, geschnitten und realisiert. Zur Zeit
bereitet sie einen weiteren Kurzfilm vor und schreibt am Drehbuch für ihren ersten Lang-
spielfilm.

BISHERIGE FILME

Hoi Maya, 2004, Spielfilm, 35mm, 12min

Goal, 2003, Spielfilm, Super 16mm, 5min

Schweizer Jugendfilmtage, Zürich, Schweiz, 2004
Film & Video Festival Spiez, Schweiz, 2004
Kurzfilmfestival Burgdorf, Schweiz, 2004
Lichtspieltage Winterthur, Schweiz, 2004

Paso inverso (Argentina, nos vamos), 2002, Dokfilm, Beta SP, 36min

Solothurner Filmtage, Schweiz, 2003
Internationales Filmfestival Dortmund, Deutschland, 2003
Salon du Livre Genf, Schweiz, 2003
Film & Video Festival Spiez, Schweiz, 2003
Filmar en América Latina Genf, Schweiz, 2003
TV-Ausstrahlung: SF DRS 1 und SF DRS 2 im September 2003

DEUTSCHE DIALOGLISTE

.....

SZENE 1: FRISÖRSALON

INNEN/TAG

TITEL

LUIGI: Frau Scheidegger!
CARLO: Guten Tag, Frau Scheidegger.
MAYA: Guten Tag. Ich hab meine Jacke hier liegen lassen.
LUIGI: Sie hängt an der Garderobe.

TITEL

CHARLOTTE: Carlo! Es ist zu heiss!
CHARLOTTE: Danke.

SZENE 2: CAFÈ

INNEN/TAG

KELLNERIN: Was möchten Sie? Hallo?!
MAYA: Was? Milchkaffee, bitte.
KELLNERIN: Gerne.

SZENE 3: FRISÖRSALON

INNEN/TAG

MAYA: Carlo! Waschen und einlegen.
CHARLOTTE: Luigi, hören Sie mal: «Es soll Frauen ab 65 geben die innerlich und äusserlich jung, attraktiv und schön geblieben sind. 68-jähriger Mann zum Anlehnen und ohne Altlasten sucht würdige Dame zum Lieben. Bitte keine Emanzen, Grüne oder Sozis.»
LUIGI: Suchen Sie einen Mann?
CHARLOTTE: Nein. Um Himmels willen, Luigi.
LUIGI: Warum nicht? Attraktiv sind Sie ja. Daran fehlt's nicht.
MAYA: Vielleicht *sind* Sie eine Emanze. Dann geht's natürlich nicht.
CHARLOTTE: Luigi, kommt diese Dame schon lange zu Ihnen?
LUIGI: Ja. Aber normalerweise donnerstags. – Macht 78 Franken bitte.
CHARLOTTE: Stimmt so. Danke vielmals.

LUIGI: Bis nächste Woche.

CHARLOTTE: Ja.

MAYA: Das war gemein von mir, nicht wahr, Luigi?

LUIGI: Nein, nein. Frau Dubois nimmt Ihnen das nicht übel.

MAYA: Dubois?

LUIGI: Kennen Sie sich?

MAYA: Nein, nein.

LUIGI: Sie ist eine treue Seele. Sie kommt jede Woche, und das schon seit Jahren.

MAYA: Treue Seele? So so.

SZENE 4: STRANDBAD

AUSSEN/TAG

Ohne Dialog

SZENE 5: WOHNUNGS MAYA: EINGANG

INNEN/TAG

HERR GUBLER: Ich war beim Bäcker. Kommen Sie zum Tee?

MAYA: Gerne ein andermal, Herr Gubler.

HERR GUBLER: Ist Ihnen nicht gut?

MAYA: Doch. Ich bin nur etwas müde.

HERR GUBLER: Legen Sie sich hin. Sie können ein anderes Mal kommen.

MAYA: Danke.

SZENE 6: CHARLOTTES DACHBODEN

INNEN/TAG

RUTH: Hallo, Charlotte.

CHARLOTTE: Hallo, Ruth.

RUTH: Was hast du da drin?

Liebesbriefe?

Du kommst aber am Sonntag, nicht?

SZENE 7: BINGO-HALLE

INNEN/TAG

SPEAKER: 14, 56.
RUTH: 56, das hast du doch! Und hier noch mal. Schläfst du?
SPEAKER: 88.
RUTH: 88 hast du auch verpasst.
He! Bingo! Sie hat eins! Bingo!
CHARLOTTE: Bingo!

SZENE 8: CAFE

INNEN/TAG

KELLNERIN (OFF): Zum Wohl.

SZENE 9: FRISÖRSALON

INNEN/TAG

MAYA: Ist Frau Dubois nicht hier?
LUIGI: Nein, heute ausnahmsweise nicht.

SZENE 10: CHARLOTTES SCHLAFZIMMER

INNEN/TAG

Ohne Dialog

SZENE 11: STRANDBAD

AUSSEN/TAG

Ohne Dialog

SZENE 12: FRISÖRSALON

INNEN/TAG

CHARLOTTE: Hallo, Maya.
Schau mich nicht so an. Du bringst mich ganz durcheinander.
MAYA: Es wäre nicht das erste Mal, oder?
Wann bist du aus Paris zurückgekehrt?
CHARLOTTE: Vor 8 Jahren.

SZENE 13: FRIEDHOF, AM GRAB

AUSSEN/TAG

CHARLOTTE: Maya, das ist Pierre.
MAYA (OFF): Vermisst du ihn sehr?
CHARLOTTE: Komm.

SZENE 14: PARK, AUF DER TREPPE

AUSSEN/TAG

MAYA: Charlotte, warum hast du mir nie zurückgeschrieben oder telefoniert?
CHARLOTTE: Ich hatte Angst.
MAYA: Du und Angst?
Du warst mutig genug, mit 17 allein nach Paris zu gehen.
CHARLOTTE: Maya, weisst du was? Es wäre mutig gewesen, hier zu bleiben.

SZENE 15: CHARLOTTES SCHLAFZIMMER

INNEN/NACHT

Ohne Dialog

SZENE 16: CHARLOTTES BALKON

AUSSEN/NACHT

Ohne Dialog

SZENE 17: STRANDBAD

AUSSEN/TAG

Ohne Dialog

SZENE 18: CHARLOTTES BALKON

AUSSEN/NACHT

Ohne Dialog

SZENE 19: MAYAS WOHNUNG

INNEN/TAG

MAYA: Sie können reinkommen, es ist offen.
Sie können reinkommen, Herr Gubler.

MAYA: Charlotte, was machst du denn hier?
CHARLOTTE: Ich bin auf dem Weg zum –
MAYA: Was fällt dir ein, so reinzuplatzen?
CHARLOTTE: Entschuldigung.
Ich wollte dir etwas bringen.

MAYA: Danke vielmals.
CHARLOTTE: Du siehst gut aus.
MAYA: Du bist verrückt. Oh, ich sollte was anderes anziehen.
Komm rein. Setz dich.

CHARLOTTE (OFF): Danke.
MAYA: Was meinst du, Charlotte? Diese? Oder diese?
CHARLOTTE: Die gestreifte ist besser.

CHARLOTTE: Hab ich gewonnen. Beim Bingo.
MAYA: Eine Reise! Das glaube ich nicht! Ich gratuliere!
CHARLOTTE: Maya! Sie ist für zwei Personen.
MAYA: Also, jetzt weiss ich wirklich nicht...
HERR GUBLER: Oh, Entschuldigung. Störe ich? Es war offen.
MAYA: Das ist Herr Gubler, mein Nachbar.
CHARLOTTE: Ah. Guten Tag.
HERR GUBLER: Guten Appetit, meine Damen.

SZENE 20: FRISÖRSALON (SCHLUSSBILD)

INNEN/TAG

Ohne Dialog

KONTAKT, KINOVERLEIH, FESTIVALS

.....

Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich
Studienbereich Film/Video
Laura Zimmermann
Limmatstrasse 65
CH-8031 Zürich
Schweiz

Tel +41 (0) 43 446 31 12
Fax +41 (0) 43 446 45 65

Verleih: laura.zimmermann@hgkz.ch
Regie: clau.lorenz@bluewin.ch

www.hoimaya.ch

SALES WORLDWIDE WITHOUT SWITZERLAND

.....

SND Films
Sydney Neter
Leidsestraat 106
NL-1017 PG Amsterdam
Holland

Tel +31.20.404.0707
Fax +31.20.404.0708

info@sndfilms.com
www.sndfilms.com